

Zeitschrift: Arbido-B : Bulletin
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 8 (1993)
Heft: 3

Rubrik: Neues von Archiven, Bibliotheken und Dokumentationszentren = Nouvelles des archives, bibliothèques et centres de documentation

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen SVD / Communications de l'ASD

Aus den Verhandlungen des SVD-Vorstandes

Der Vorstand hat an seiner 172. Sitzung (21. Januar 1993) unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

Gesamterneuerungswahlen: Mit Stichtag Mitgliederversammlung 1993 werden leider *Frau S. Schilling* und *Herr O. Dudle* unsern Vorstand verlassen müssen. Der Grund sind Restrukturierungen ihrer Arbeitsplätze in den jeweiligen Firmen. Sie werden aber ihre Funktionen in der Ausbildung weiterhin wahrnehmen. Im Moment ist ihre Nachfolge noch offen. In diesem Zusammenhang wird die definitive Besetzung der Ressorts erst nach der Mitglieder-versammlung festgelegt.

ARBIDO: *Frau C. Staudenmann* und *Herr M. Gorin* nehmen im Gespräch Anregungen und Wünsche des Vorstandes entgegen; dies im Hinblick auf die künftige Gestaltung und das Konzept unseres Verbandsorgans.

Herr M. Gorin wird die Kritiken der Vorstände BBS, SVD und VSA zusammenfassen und den Vorständen zur internen Diskussion zuleiten.

Berufsbild: Das von *Herrn St. Holländer* verfasste Berufsbild liegt vor. Der Vorstand wird es kritisch beurteilen.

Neue Mitglieder: Folgende Kandidaten sind in die Vereinigung aufgenommen worden:

Einzelmitglieder:

Gerber Manuel, 3013 Bern
George Aline, 1804 Corsier-sur-Vevey
Jacoby Werner, 8032 Zürich
Sutter Franziska, 4052 Basel
Theissens Catherine, 8957 Spreitenbach

Kollektivmitglieder:

Dokumentationsstelle für Wissenschaftspolitik, 3001 Bern

Edmond G. Wyss

Neues von Archiven, Bibliotheken und Dokumentationszentren Nouvelles des archives, bibliothèques et centres de documentation

Traitement des collections iconographiques de la Bibliothèque de la Ville de La Chaux-de-Fonds

Etude préliminaire et inventaire des fonds

Durant l'année 1992, la Bibliothèque de la Ville de La Chaux-de-Fonds a consacré un travail de diplôme à l'élaboration d'un système de traitement informatisé de ses documents iconographiques. De cette étude est résulté le choix du logiciel «Questions et Réponses», l'établissement d'une grille d'analyse des images et de normes de catalogage adaptées à ce type de support ainsi que le traitement concret de quelques deux cents documents. Le rapport de ce travail se divise en trois parties principales, soit un vaste inventaire des fonds iconographiques de la Bibliothèque de la Ville, un chapitre relatant les diverses étapes du traitement documentaire et plusieurs annexes proposant un mode d'emploi destiné au catalogage, une classification spécifiquement destinée à la description des images, de même qu'une première liste des mots-clés retenus.

La Bibliothèque de la Ville de La Chaux-de-Fonds vous propose ce rapport sous deux formes:

- une version complète, reliée, comprenant l'inventaire des fonds
- une version abrégée, présentée en classeur, ne comprenant que les passages relatifs au logiciel et au traitement documentaire, ainsi que les annexes.

Renseignements complémentaires: Bibliothèque de la Ville, Iconographie, Progrès 33, 2300 La Chaux-de-Fonds; Tél. 039 / 27 68 51

Künstlernachlass und Legat für die Zentralbibliothek Zürich

Die Graphische Sammlung der Zentralbibliothek erhielt kürzlich den zeichnerischen Nachlass von *Margarete Goetz* (1869–1952), der Tochter des Komponisten Hermann Goetz, dessen Nachlass die Zentralbibliothek ebenfalls aufbewahrt. Zu den wertvollsten Blättern der Zürcher Künstlerin gehören einerseits frühe Zeugnisse wie ein Skizzenbuch aus Ostpreussen (1895) und ein Kinderbilderbuch von 1896/98, andererseits zahlreiche Kinderporträts,

die das Erfassen des kindlichen Wesens belegen. Die künstlerische Hinterlassenschaft umfasst 750 Originalblätter, 170 Reproduktionen sowie ein Dutzend Druckschriften, darunter die einst hochgeschätzten Bilderbücher von Margarete Goetz. Der im hohen Alter von 93 Jahren verstorbene Zürcher Kunsthändler und Kunstsammler Max Wydler (1898–1991) vermachte der Zentralbibliothek eine Sammlung von 219 Blättern schweizerischer Volkskunst des 18. und 19., vereinzelt des 17. Jahrhunderts. Sie umfasst geschriebene wie hand-

gemalte Gedenkblätter und Segenssprüche zum Neujahr, zum Namenstag, zur Hochzeit, Tauf- und Beichtzettel, Liebeserklärungen und Eheversprechen, Leichentexte und Totenandenken. Ein wichtiger Bestandteil sind Examensschriften, kalligraphische Leistungsausweise des Schulunterrichts vor zwei- bis dreihundert Jahren, vor allem aus der Ostschweiz. Diese Dokumente der Alltagskultur ergänzen die Bestände populärer Druckgraphik des 16. Jahrhunderts, die einen Schwerpunkt in der Graphischen Sammlung bilden.

Ausbildung und Weiterbildung / Formation et perfectionnement

Fachseminar für Archivare und Restauratoren

Thema: Neueste Entwicklungen für die Bestandserhaltung und Archivierung

Die Bedeutung der alterungsbeständigen Archivierung findet ihren Niederschlag auch in laufend neuen und vertieften Erkenntnissen, die die Mühlebach AG in Form eines Fachseminars in kompetenter und kompakter Form der interessierten Fachwelt und dem spezifisch interessierten Kundenkreis weitergibt. Dazu konnten die folgenden Referenten für die entsprechenden Themen gewonnen werden:

Papier, Karton und Wellpappe für die Archivierung als aktiver Schutz für Archivalien
G. Wegele, Walter Klug und Co., Immenstadt

Probleme der Berücksichtigung alterungsbeständiger Materialien bei der Aktenbildung
E. Oberholzer, Bundesarchiv Bern

Methoden der Bestandserhaltung: Massenentsäuerung, Papierspalten
Dr. W. Wächter, Deutsche Bibliothek Leipzig

Datum/Zeit: Dienstag, 18. Mai 1993,
13.30–17.30/21.30 Uhr

Ort: Mühlebach AG, Industriestrasse,
5242 Lupfig/Birrfeld

Information und Anmeldung:
Mühlebach AG, Frau E. Jelovcan,
Tel. 056 / 94 51 11

Kosten: Das Seminar ist für Kunden und Interessenten kostenlos.

Anmeldefrist für das Seminar ist der 10. Mai.

Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Schweizerische Vereinigung
für Dokumentation
Regionalgruppe Bern

Agieren, nicht reagieren: Das Verhalten bei Kosten- und Rationalisierungsdruck

Weiterbildungsveranstaltung für Bibliothekare, Archivare und Informations- und DokumentationsspezialistInnen am Dienstag, 11. Mai 1993 in Spiez

Ob in Bibliotheken, Dokumentationsstellen oder Archiven; wir alle stehen seit einiger Zeit unter einem Kosten- bzw. Rationalisierungsdruck. Teilweise wurden Stellen schon geschlossen, bzw. finanziell und personell so zurückgesetzt, dass die Aufgaben fast nicht mehr erfüllt werden können.

Die Weiterbildungstagung soll Möglichkeiten aufzeigen, wie man sich auf solche Vorhaben vorbereitet, wie man mit Argumenten einen Abbau verhindern könnte und wie man sich verkaufen sollte.

Wir dürfen nicht warten, bis uns das Wasser am Halse steht, wir müssen vorher agieren. Nichtmitglieder der Regionalgruppe Bern können ein Detailprogramm bei folgender Adresse beziehen:

Theo Brenzikofer, Munitionsfabrik Thun, Stabsstelle I+D, Tel. 033 / 28 24 64, Fax 033 / 28 42 47.

Anmeldeschluss ist der 10. Mai 1993.

Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie an dieser Tagung teil. Kompetente Referenten berichten aus der Praxis; Sie erhalten eine Tagungsdokumentation.